

Richtlinie

zur Vergabe des Natur-, Umwelt- und Klimaschutzpreises der Stadt Lohne

1. Änderung am 07.06.2017

§ 1 Zweck

Um das Bewusstsein der Öffentlichkeit für die Natur, die Umwelt und den Klimaschutz zu stärken, dazu anzuregen, sich aktiv für den Natur-, Umwelt- und Klimaschutz einzusetzen, die notwendige Auseinandersetzung mit dem Natur-, Umwelt- und Klimaschutz in Lohne zu fördern und einen Anreiz für eine wirkungsvolle Bewältigung dieser Herausforderungen zu geben, vergibt die Stadt Lohne den Natur-, Umwelt- und Klimaschutzpreis.

§ 2 Der Preis

Der Natur-, Umwelt- und Klimaschutzpreis der Stadt Lohne ist mit 1.000 Euro ausgestattet und kann auf mehrere Preisträger verteilt werden.

Der oder die Preisträger erhalten eine Urkunde.

§ 3 Bewerbungsvoraussetzungen

Der Preis wird verliehen für

- praktische Maßnahmen,
- Projektbeschreibungen,
- Planungen oder
- sonstige Beiträge, die in besonderem Maße geeignet sind,
 - die zukunfts- und umweltorientierte Bildungsarbeit zu fördern,
 - natürliche Lebensräume zu erhalten, wiederherzustellen oder naturnah zu entwickeln,
 - Natur- und Umweltbeeinträchtigungen zu vermindern und den Klimaschutz zu verbessern,
 - über Belange des Natur-, Umwelt- und Klimaschutzes zu informieren.

Vorschlagsberechtigt sind:

- Lohner Einwohnerinnen und Einwohner,
- Lohner Verbände, Vereine und Institutionen,
- Mitglieder des Rates der Stadt Lohne,
- die Jurymitglieder,
- und die Stadtverwaltung.

Preisträger können sein:

- natürliche und juristische Personen,
- Personengruppen,
- Arbeitsgemeinschaften,
- Verbände und Vereine,
- Institutionen, die einen Bezug zu Lohne haben.

Mitglieder der Jury können den Natur-, Umwelt- und Klimaschutzpreis nicht erhalten.

Bewerbungen bzw. Vorschläge sind jeweils bis zum 30. April des jeweiligen Vergabejahres an die Stadt Lohne zu richten. Die Stadtverwaltung wird 3 Monate vorher einen Aufruf zur Abgabe von Vorschlägen veröffentlichen.

§ 4 Preisverleihung

Die Preisträger/innen werden durch eine Jury ermittelt, die aus dem Bürgermeister der Stadt Lohne oder dessen Vertreter, dem Vorsitzenden des für Umweltfragen zuständigen Ausschusses der Stadt Lohne oder dessen Vertreter und je einer von den im Rat der Stadt Lohne vertretenen Fraktionen und Gruppen bestimmten Personen besteht.

Die Jury kann zur Vorbereitung ihrer Entscheidung Fachberater ohne Stimmrecht hinzuziehen.

Der Preis wird alle drei Jahre, möglichst am oder zumindest zeitnah zum 05. Juni, dem Tag der Umwelt, in geeignetem Rahmen verliehen.

Lohne, den 7. Juni 2017

Tobias Gerdesmeyer
Bürgermeister